

Seniorenbeirat Appen

Rückblick 2019 und Ausblick auf die Zukunft

Im Oktober 2018 wurde der Seniorenbeirat Appen neu gewählt.

An der Spitze blieb der langjährige Vorsitzende Bernd Mordhorst, zur Stellvertreterin wurde Ingrid Wentorp und zur Schriftführerin wurde Angelika Oetke gewählt.

Für uns, den weiteren sechs gewählten Mitgliedern, war der Seniorenbeirat ein völlig neues Tätigkeitsfeld – aber wir waren und sind alle hochmotiviert.

Nachdem wir uns mit den Regularien, Möglichkeiten und Aufgaben vertraut gemacht hatten, begann die Arbeit.

Während der Bürgerfragestunden zu Beginn jeder unserer öffentlichen Sitzungen haben unsere Seniorinnen und Senioren in großem Umfang die Gelegenheit genutzt, ihre Sorgen und Nöte sowie Anregungen zum Ausdruck zu bringen.

Immer wieder wurden die fehlenden Einkaufsmöglichkeiten in Appen bemängelt. Verzweifelt wurde stets berichtet, dass nun auch die Bank und Nahkauf geschlossen haben. Auch die schlechten Gehwege, fehlende Fußgängerverkehrsanlagen (Ampeln) und andere Querungsmöglichkeiten (Zebrastreifen) besonders an den Bushaltestellen fehlen.

Es wurde beklagt, dass Gehwege schmal und holprig seien, zu schwierig mit Rollatoren oder Rollstühlen zu befahren, Schlaglöcher werden zu Stolperfallen. Bei Dunkelheit und schlechter Straßenbeleuchtung besteht große Verletzungsgefahr.

Bereits im Dezember 2018 wurde die Idee eines **Bürgerbusses** geboren.

In den folgenden Sitzungen wurde zur Bedarfsermittlung die Fragebogenaktion Bürgerbus vom Seniorenbeirat beantragt und von der Gemeindevertretung beschlossen.

Im April 2019 schied Bernd Mordhorst aus dem Seniorenbeirat aus. Am 06. Mai 2019 wurde Ingrid Wentorp zur Vorsitzenden des Seniorenbeirates gewählt, Stellvertreterin wurde Angelika Oetke und Rolf Bergmann übernahm das Amt des Pressesprechers.



Ingrid Wentorp

Am 16.05.2019 führte der nun gänzlich „neue“ Seniorenbeirat seine erste Großveranstaltung durch. Unsere Teamkollegin Birgit Ferling konnte als Referenten den Polizeioberkommissar Martin Kühn gewinnen (Bericht Pinneberger Tageblatt vom 18.05.2019). Herr Kühn berichtete über Enkeltrick, falsche Polizisten und gab viele nützliche Hinweise, wie man sich vor Betrügern schützen kann, wie man sich bei Telefonanrufen verhalten soll und wie man Menschen helfen kann, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen.

Im Mai beantragte der Seniorenbeirat, die Straßenbeleuchtung in Appen zu verbessern, so dass alle Straßenabschnitte ausgeleuchtet werden. Dazu hielt Rolf Bergmann einen ausführlichen Vortrag zu den Anforderungen an Beleuchtung im Hinblick auf Sicherheit, aber auch auf Umwelt, Insekten, Wildtiere und Pflanzen.

Der Antrag des Seniorenbeirates wurde nach der Sommerpause in den Ausschüssen und in der Gemeindevertretung diskutiert und angenommen: Es wurde der Beschluss über eine Inaugenscheinnahme aller Straßen in Appen im Spätherbst und Erstellung einer Prioritätenliste gefasst.

Im Oktober befassten wir uns mit den **Ruhebänken in Appen**. Rolf Bergmann besuchte bei einer ausgedehnten Fahrradtour alle bestehenden Ruhebänke, dokumentierte den Zustand und bestehende Mängel. Seniorinnen und Senioren wünschen sich und benötigen auch Möglichkeiten zum Ausruhen während der Spaziergänge. Der Seniorenbeirat vergaß auch nicht die Natur und die Insekten. Der Antrag an die Gemeindeverwaltung beinhaltet die gegebenenfalls Instandsetzung der Bänke, eine weitere Ruhebank an der Zirkuswiese Beeksfelde sowie die Prüfung, ob im Bereich der Ruhebänke die Anpflanzung von **Blühstreifen** möglich sei. Der Antrag wurde in den Ausschüssen einstimmig angenommen.

Wir sind stolz darauf, trotz des strömenden Regens am **Erntedankumzug im Rahmen der 750-Jahrfeier** mit geschmücktem Bollerwagen teilgenommen zu haben. Unser Teammitglied Wolf Tonn hat den Bollerwagen zur Verfügung gestellt und unsere Teilnahme organisiert.



Birgit Ferling, Angelika Oetke, Rolf Bergmann, Ingrid Wentorp, Wolf Tonn

...Zurück zum Bürgerbus:

Der Bedarf für die Betreuung eines Bürgerbusses wurde nach Auswertung der Fragebögen und einer von den Seniorinnen und Senioren gut besuchten Informations-Veranstaltung mit reger Diskussion im Juni 2019 festgestellt. Weitere Dialoge mit mobilitätseingeschränkten Bürgern untermauerten den Bedarf.

Während der Sommerpause haben wir auf Hochtouren an einem Konzept für die Betreuung eines Bürgerbusses gearbeitet:

Wir hatten Gelegenheit, einsetzbare Busse anzusehen.

Wir danken in diesem Zusammenhang der **Lebenshilfe Pinneberg**, die uns bereitwillig verschiedene Busse ihres Fuhrparks vorgeführt haben und uns aus ihrer Erfahrung berichten konnten.

Des Weiteren haben wir Kostenvoranschläge angefordert, uns informiert über die Elektrovariante, Auskünfte beim Land Schleswig-Holstein wegen möglicher Förderungen angefordert und mehrere Besprechungen geführt und mit diesen Informationen ein vorläufiges Konzept erstellt.

Am 12. November 2019 hat der Seniorenbeirat professionelle Hilfe von der Agentur Landmobil in Anspruch genommen und ein Informationsgespräch für Seniorinnen und Senioren, Kommunalpolitiker und Amtsverwaltung in der Grootdeel im Bürgerhaus organisiert. Wir haben uns sehr gefreut, Herrn Amtsdirektor Jürgensen, Herrn Bürgermeister Banaschak sowie zahlreiche Politiker zu begrüßen.

Die Experten der Agentur Landmobil haben auf Grund ihrer umfangreichen Erfahrungen neue Ideen vorgestellt und die rechtlichen Bestimmungen erläutert.

Die Gemeindevertretung hatte bereits auf Grund unseres Antrages beschlossen, das Konzept für den Bürgerbus weiter zu verfolgen.

Wir freuen uns auf eine zeitnahe hoffentlich positive Entscheidung für den Bürgerbus, um unseren Bürgerinnen und Bürgern zu helfen, mobil zu bleiben und mehr Lebensqualität zu genießen.

Ausblick auf das Jahr 2020:

Angelika Oetke, die stellvertretende Vorsitzende des Seniorenbeirates, hat mit dem „Pflegerstützpunkt Pinneberg“ interessante Kontakte geknüpft. Wir streben eine Zusammenarbeit mit dem „**Kompetenzzentrum Demenz**“ an und werden dazu voraussichtlich in Kürze Referenten einladen – wichtig auch für pflegende Angehörige.

Wir streben auch Vernetzungen mit Seniorenbeiräten anderer Gemeinden an, um gegenseitig davon zu profitieren.

Aktuell machen sich die Senioren Sorgen um das **Klimapaket** der Bundesregierung. Der Seniorenbeirat Appen hat dieses Thema aufgegriffen und eine Anfrage an das Ministerium für Soziales und Senioren z. Hd. Ministerin Dr. Giffey gestellt, wie Senioren von den höheren Kosten für Heizen und Autofahren entlastet werden sollen. So werden z.B. Berufstätige durch höhere Entfernungspauschalen steuerlich entlastet und erhalten leichter Kredite zur Umrüstung von Ölheizungen. Selbst bei Erhalt einer Abwrackprämie wird ein hoher, für viele nicht finanzierbarer Anteil für Umrüstungen, die Senioren belasten.

Das Ministerium hat zwar zügig und umfangreich aber nicht befriedigend geantwortet und weist auf die Landtags- und Bundestagsabgeordneten der Wahlkreise hin.

Wir haben die entsprechenden Verantwortlichen aller Parteien im Kreis Pinneberg aufgefordert, mit uns Rücksprache zu halten, damit wir unseren Senioren auch zu diesem Thema beruhigende Auskünfte geben können. In den nächsten Wochen werden wir zu diesem Thema Gespräche führen und weiter berichten.

Rolf Bergmann hat für den Seniorenbeirat eine Homepage erstellt. Sie finden uns nun auch im Internet unter **www.seniorenbeirat-appen.de** , wir sind aber auch über die Homepage des Amtes unter **www.amt-gums.de** zu erreichen.

Weitere Themen werden wir im Jahre 2020 vertiefen:

Einkaufsmöglichkeiten in Appen

Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht

Seniorenwegweiser (mobile Dienste – Friseur, Fußpflege u.a.)

Digitalisierung für Senioren (Junge helfen Senioren)

Notfallmappe

Die wichtigsten Unterlagen für den Notfall

Medikamentenplan/letzte Arztberichte

Versicherungen

Vollmachten

Testamentund vieles Andere

Hinweis auf die Veranstaltung **am 24. März 2020 um 15.00 im Bürgerhaus**

„Busfahren mit Rollator“

Der HVV informiert über Ein- und Aussteigen, Verhalten im Bus, Hilfen, Fahrkarte lösen und vieles mehr.

Wir freuen uns auf die Herausforderungen im Jahre 2020 und wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2020.

Ingrid Wentorp

Vorsitzende